

**A b d r u c k**

**Niederschrift**

über den **öffentlichen** Teil der Sitzung des Bauausschusses  
von Donnerstag, den **09.12.2004**,  
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 15:50 Uhr

**Den Vorsitz führte Herr Landrat Roland Schwing.**

**Für den in der Zeit von 14:40 Uhr bis 15:50 Uhr stattgefundenen nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.**

**Anwesend waren:**

**Ausschussmitglieder**

Frau Marion Becker  
Herr Bruno Fischer  
Herr Erich Hein  
Herr Thorsten Meyerer  
Herr Ludwig Scheurich  
Herr Otto Schmedding  
Herr Kurt Schüßler  
Herr Hermann Spinnler

**Stellv. Ausschussmitglieder**

Herr Dietmar Andre  
Frau Ellen Eberth  
Frau Claudia Kappes  
Herr Erich Kuhn

**Entschuldigt fehlten:**

**Ausschussmitglieder**

Herr Richard Klug  
Herr Joachim Lüft  
Herr Günther Oettinger  
Herr Manfred Schüßler

**Von der Verwaltung haben teilgenommen:**

Herr Dietmar Fieger  
Frau Margrit Schulz, Kreisbaumeisterin  
Frau Ursula Mottl, Schriftführerin

**Tagesordnung:**

- 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 22.09.2004
- 2 Sporthalle der Janusz-Korczak-Schule Elsenfeld - Sanierung der Umkleidetrasse:  
Sachstandsbericht
- 3 Erweiterung, Umbau und Generalsanierung von Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Elsenfeld:  
Sachstandsbericht
- 4 Kreisstraße MIL 25 in der Ortslage Leidersbach-Roßbach:  
Ergänzende Vereinbarung über die Engstellenbeseitigung mit Fahrbahnverbreiterung sowie Bau einer Gehwegenlage und einer Busbucht bei Str.km 7,990

## Tagesordnungspunkt 1:

**Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 22.09.2004**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 22.09.2004 wurden innerhalb der 14-tägigen Frist keine Einwendungen erhoben. Sie gilt daher als anerkannt.

## Tagesordnungspunkt 2:

**Sporthalle der Janusz-Korczak-Schule Elsenfeld - Sanierung der Umkleidetrasse:  
Sachstandsbericht**

Kreisbaumeisterin Schulz gab folgenden Sachstandsbericht:

Während der Sommerferien 2004 wurde die Umkleidespange der Sporthalle der Janusz-Korczak-Schule Elsenfeld analog dem Standard der Untermainhalle in Stand gesetzt. Vorbereitende Arbeiten im Installationsbereich (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) wurden bereits im Zuge der Bauarbeiten für die Untermainhalle getätigt. Für das Jahr 2004 stand die Sanierung der Nassbereiche (WC und Duschräume) auf dem Programm. Im Jahr 2005 sollten dann die Umkleideräume entsprechend erneuert werden.

Bei einem Unwetter am 12.08.2004 kam es zu einem Wassereintritt in die Umkleidespange. In den Bereichen der WC- und Duschanlagen kam es zu keinerlei Schäden, da hier der Estrich bereits ausgebaut war. Im Bereich der Umkleidekabinen jedoch gelangte das Wasser in den Bodenaufbau. Um nicht unerhebliche Kosten für eine professionelle Trocknung zu verursachen, wurde festgelegt, dass die Sanierung der Umkleideräume sofort erfolgt, d.h. der gesamte Fußbodenaufbau wurde im Zuge der laufenden Maßnahme mit ausgebaut und erneuert. Dadurch kam es bei einzelnen Gewerken zu Massenmehrungen. Auch die Ausführungszeit musste dadurch verlängert werden.

Die Firmen arbeiteten im allgemeinen ordentlich; lediglich bei der Sanitärinstallation kam es firmenbedingt zu Zeitverzögerungen und zu Störungen im allgemeinen Bauablauf.

Für das Jahr 2005 sind noch die Metallbauarbeiten (Fenster und Türen der Geräteräume), die Sanierung der Lüftungsanlage im Technikbereich sowie die Erneuerung bzw. Sanierung der Garderobenbänke vorgesehen.

Die ursprüngliche Kostenschätzung des Architekturbüros Ritter + Bauer, Aschaffenburg, belief sich für die Gesamtmaßnahme auf	ca. 500.000,00 €
Bisher ausgegeben wurden	ca. 280.000,00 €
Der Haushaltsansatz 2005 beläuft sich auf	120.000,00 €
Die Gesamtmaßnahme kann abgewickelt werden mit Kosten in Höhe von	ca. 400.000,00 €

Tagesordnungspunkt 3:

### **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung von Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Elsenfeld: Sachstandsbericht**

Von Kreisbaumeisterin Schulz wurde folgender Sachstandsbericht gegeben:

#### **Planungsstand**

Die Gewerke des 1. Leistungspaketes für die Erweiterung von Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Elsenfeld sind ausgeschrieben. Die Submissionen sind zum größten Teil erfolgt; z.Z. laufen Prüfung und Wertung der Angebote in den Planungsbüros.

Das erste Ausschreibungspaket mit ca. 60 % der gesamten Baukosten ist ein Anhaltspunkt zur Kostensicherheit der Gesamtmaßnahme. Die bisher ungeprüften Submissionsergebnisse zeigen eine positive Kostensituation. Da das Landratsamt Miltenberg über keine eigenen Fachingenieure für Haustechnik verfügt, wurden die Ausschreibungen für den Bereich Elektroinstallation unter Zuhilfenahme des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes vor dem Versand geprüft. Durch diese Prüfung konnten noch einige fachtechnische Änderungen in die Ausschreibung einfließen und somit auch Kosten eingespart werden.

Im Bereich Abwassertechnik wurde aufgrund der Erkenntnisse anlässlich des Unwetters im August ein Trennsystem in die Leistungsbeschreibung aufgenommen. Für dieses zusätzliche Leitungssystem ist eine Erhöhung des Kostenansatzes von ca. 243.000,00 € mit aufzunehmen. Seitens der Regierung von Unterfranken wurde dieses System als sehr positiv gewertet.

Weiter müssen mit dem ersten Bauabschnitt bereits Eingriffe in die erst später anstehenden Abschnitte 2 bis 5 vorgezogen werden. Der Antrag zur Genehmigung dieser vorgezogenen Maßnahmen liegt bereits der Regierung von Unterfranken vor.

## Weiterer Terminablauf

Es ist vorgesehen, noch vor Weihnachten die ersten Vergabevorschläge von den Büros zu erhalten und auch hierfür die Bietergespräche zu führen. Zur endgültigen Vergabe dieser Aufträge wird eine Bauausschuss-Sitzung Ende Januar 2005 erforderlich, um die notwendigen Fristen zum Baubeginn im März 2005 einhalten zu können.

Landrat Schwing nannte für diese **Bauausschuss-Sitzung folgenden Termin: 27.01.2005.**

Kreisrat Schmedding berichtete von Gesprächen mit mehreren Bürgermeister-Kollegen, die unter Hinweis auf zurückgehende Geburtenzahlen Zweifel dahingehend geäußert hätten, ob alles was im Schulzentrum Elsenfeld realisiert werden soll, unbedingt erforderlich sei.

Landrat Schwing erinnerte daran, dass diese Diskussion schon mehrmals geführt worden sei. Fakt sei, dass die Regierung von Unterfranken deutlich weniger genehmige, als die Schulen und die Landkreisverwaltung für notwendig halten. Er bat zu bedenken, dass das Julius-Echter-Gymnasium das größte Gymnasium im Landkreis Miltenberg sei. Das Gebäude Gymnasium/Staatl. Realschule sei für 900 Schüler gebaut worden, derzeit besuchen ca. 2.000 Schüler diese Schulen. Das bedeute, dass Abhilfe geschaffen werden müsse. Für die nächsten 20 Jahre werde die jetzt geplante Schule bestimmt nicht zu groß sein.

Tagesordnungspunkt 4:

### **Kreisstraße MIL 25 in der Ortslage Leidersbach-Roßbach: Ergänzende Vereinbarung über die Engstellenbeseitigung mit Fahrbahnverbreiterung sowie Bau einer Gehweganlage und einer Busbucht bei Str.km 7,990**

Kreisbaumeisterin Schulz wies darauf hin, dass der Bauausschuss bereits am 20.07.2004 der Ausbauevereinbarung für die vorgenannte Baumaßnahme zugestimmt habe. Es handele sich hier um eine Engstellenbeseitigung im Zuge der Kreisstraße MIL 25, wobei die Erstellung einer Busbucht für den ÖPNV und Schülerverkehr mit Verbreiterung der talseitigen Gehweganlage sowie Verbreiterung der Straße von ca. 4,80 m auf 6,00 m geplant sei. Die auf den Landkreis Miltenberg entfallenden Kosten betragen 36.000,00 €.

Wegen der Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Leidersbach werden nunmehr auch hangseitig Bauleistungen erforderlich. Aus wirtschaftlichen und technischen Gründen sei es daher sinnvoll, den hangseitigen Gehweg von bisher 0,60 m i.M. auf 1,50 m zu verbreitern. Daraufhin sei auch der Fahrbahnbelag der Kreisstraße MIL 25 auf ca. 1,00 m Breite zu erneuern. Die zusätzlichen Mehrkosten im Zuge der Erweiterung betragen ca. 4.000,00 €.

Durch diese beiden Maßnahmen werde die vollständige Engstellenbeseitigung erreicht. Die Kreisstraße MIL 25 innerhalb der Ortsdurchfahrt Roßbach werde somit ordnungsgemäß und verkehrssicher ausgebaut.

Die ergänzende Vereinbarung beinhalte die Kostentragung der hangseitigen Erweiterung. Es sei vorgesehen, die auf den Landkreis Miltenberg entfallenden geschätzten Kosten von ca. 40.000,00 € im Haushalt 2005 einzuplanen.

Der Bauausschuss fasste einstimmig folgenden

## **B e s c h l u s s :**

Die ergänzende Vereinbarung über die Engstellenbeseitigung mit Fahrbahnverbreiterung sowie Bau einer Gehweganlage und einer Busbucht bei Str.km 7,990 in der Ortslage Leidersbach-Roßbach (Kreisstraße MIL 25) wird genehmigt.

gez.

**Schwing**  
Vorsitzender

gez.

**Mottl**  
Protokollführerin